



Projektsteckbrief

InfraSpace – Ein sicherer Datenraum für eine digitale Eisenbahn

Das Verbundprojekt InfraSpace entwickelt einen sicheren Datenraum für den souveränen Austausch von Infrastruktur- und Betriebsdaten im Eisenbahnsektor.

Projektziele

Als Netzbetreiber im Schienenverkehr verfügt die DB InfraGO AG über einen umfassenden Datenbestand. Die darin enthaltenen Infrastruktur-, Bewegungs- und Nutzungsdaten sind für den gesamten Eisenbahnsektor von hohem Gebrauchswert. Bislang fehlen jedoch zumeist die Schnittstellen für einen direkten und automatisierten Zugriff. Dies erschwert den Datenaustausch und hemmt die Entwicklung datenbasierter Anwendungen.

Hier setzt InfraSpace an: Das Projekt entwickelt einen sicheren Datenraum, der die Zusammenführung, Bereitstellung und kontrollierte Nutzung aller für den Eisenbahnbetrieb relevanten Daten ermöglicht. Neben der DB InfraGO AG können künftig auch andere Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen ihre eigenen Daten in das System integrieren – unter voller Wahrung der Datensouveränität.

Darüber hinaus werden auch wissenschaftliche Institutionen, Verbände und Ministerien von den verbesserten Analyse- und Recherchemöglichkeiten innerhalb des Datenraums profitieren. Gleichzeitig eröffnet das Projekt IT-Unternehmen im Bahnkontext neue Perspektiven für die Entwicklung innovativer digitaler Produkte und Geschäftsmodelle.

Projektplan

Das auf drei Jahre angelegte Verbundvorhaben ist im Februar 2026 gestartet und läuft bis zum Januar 2029. Zentraler Meilenstein im Projektablauf ist der für Ende 2027 vorgesehene Aufbau des Datenraums mit Anbindungsmöglichkeiten an die Datenplattform der Mobilithek sowie den Mobility Data Space. In der vorbereitenden Projektphase steht die Identifikation, Aufbereitung und Katalogisierung der verfügbaren Daten im Mittelpunkt.

Zur Einbindung zentraler Akteure wird eine mehrstufige Masterclass durchgeführt. Dabei sollen potenzielle Datengeber und -nutzer durch Interviews, Testgruppen und Workshops zur Partizipation an dem Projekt motiviert werden. Ergänzend erprobt eine Startup-Competition die schnelle Entwicklung erster datenbasierter Geschäftsmodelle.



.....○ **Projektpartner**

Das Projekt wird von einem interdisziplinären Konsortium umgesetzt, das technische, kommunikative und wissenschaftliche Kompetenzen bündelt: Neben der #Einfachbahn der DB InfraGO AG sind die Kommunikationsagentur VorSicht GmbH und die Technische Hochschule Mittelhessen als Projektpartner an der Realisation beteiligt.

Einfachbahn

#Einfachbahn der DB InfraGO AG, Frankfurt am Main

Das hauseigene Digitalisierungsteam der DB InfraGO AG entwickelt digitale Services und Tools, um die Geschäfts- und Betriebsprozesse der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zu erleichtern. Dabei kann die #Einfachbahn auf die kompletten Infrastruktur- und Bewegungsdaten der DB InfraGO AG zurückgreifen.

Als Konsortialführer im Projekt InfraSpace übernimmt die #Einfachbahn die konzeptionelle und technische Umsetzung des Datenraums. Darüber hinaus etabliert sie die nötigen internen Prozesse innerhalb der DB InfraGO AG und fungiert als Schnittstelle zu den EVU sowie den internen Stakeholdern.

Projektleitung: Thea Lochmann

 Thea.Lochmann@deutschebahn.com

VorSicht

VorSicht GmbH, Hofheim

Die VorSicht GmbH verfügt über langjährige Kommunikationserfahrung und umfangreiches Fachwissen im Kontext von Mobilitätsdaten, Datenplattformen und Data Spaces. Zu ihren Auftraggebern zählen unter anderem die Bundesanstalt für Straßenwesen und die DB InfraGO AG.

Im Projekt InfraSpace verantwortet VorSicht die Umsetzung der Masterclass zur Stakeholder-Integration sowie die Öffentlichkeitsarbeit, das Community-Building und die Schnittstelle zur Mobilithek. Anhand der Projekterkenntnisse wird VorSicht ein Methodenprodukt für Stakeholder entwickeln, das zukünftig auch für ähnliche gelagerte Projekte im Bereich des freiwilligen Austauschs von Daten mit hohem Gebrauchswert genutzt werden kann.

Projektleitung: Gerd Brünig

 gbruenig@vorsicht.de



Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) zählt zu den größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Pfister begleitet der Fachbereich Mathematik, Naturwissenschaften und Datentechnik das Projekt aus wissenschaftlicher Perspektive.

Die THM übernimmt die neutrale Evaluation, erprobt die forschungsbezogene Anbindung an den Datenraum und bringt ihr breites Netzwerk im Bereich Bahningenieurwesen ein.

Projektleitung: Prof. Dr. Jörg Pfister

✉ joerg.pfister@mnd.thm.de

Förderung

Das Projekt InfraSpace wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 1,6 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Verkehr gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages